

Inhalt

- 1 Hinführung — 1**
 - 1.1 Zum Thema der Abhandlung — 1**
 - 1.1.1 Allgemeine Bemerkungen und Grundfragestellung — 1**
 - 1.1.2 Umfang des Stoffes und terminologische Bezeichnungen — 3**
 - 1.1.3 Vorbemerkung zu eventuellen paganen Vorläufern — 5**
 - 1.1.4 Chronologische Einschränkungen — 6**
 - 1.2 Zur Problemgeschichte — 6**
 - 1.2.1 Pagane Zitate in der christlichen Literatur des 2. Jh.s und in späteren Werken — 7**
 - 1.2.2 Pagane Zitate im Neuen Testament — 9**
 - 1.2.3 Pagane Zitate in der jüdisch-hellenistischen Literatur — 11**
 - 1.2.4 „Theoretische“ Rahmung („Ko-Text“) der Zitate — 13**
 - 1.3 Die Aufgaben der vorliegenden Untersuchung — 13**
- 2 Das Zitieren der paganen Werke in der jüdisch-hellenistischen Literatur — 15**
 - 2.1 Historische Wurzeln der jüdisch-hellenistischen Propaganda: ein geschichtlicher Rückblick — 15**
 - 2.2 Klassifikation der Texte — 20**
 - 2.3 Jüdisch-hellenistische Texte, die Zitate aus den Schriften paganer Tradition enthalten — 20**
 - 2.3.1 Aristobulos (Fragmente des Tora-Kommentars) — 20**
 - 2.3.2 Das Problem des Zitierens in anderen jüdisch-hellenistischen Texten des 2.–1. Jh. v. Chr. — 25**
 - 2.3.2.1 Die „Siebener-Vers“ — 26**
 - 2.3.2.2 Der Pseudo-Hekatäus-Traktat — 26**
 - 2.3.2.3 Ein jüdisch-hellenistischer Traktat in der pseudo-justinischen Schrift „De monarchia“ — 27**
 - 2.3.2.4 Das Zitieren in den „Siebener-Versen“, dem Pseudo-Hekatäus-Traktat und dem jüdischen Traktat, benutzt in Justins „De monarchia“, im Vergleich zu Aristobulos — 28**
 - 2.3.3 Pagane Zitate bei Philo von Alexandrien — 29**
 - 2.3.4 Pagane Zitate bei Flavius Josephus — 34**
 - 2.3.5 Zusammenfassung — 37**
 - 2.4 Jüdisch-hellenistische Texte, die auf pagane Prätexte lediglich anspielen — 37**
 - 2.4.1 Der Aristeasbrief — 37**

2.4.2	Artapanos — 39
2.4.3	Das Dritte Makkabäerbuch — 39
2.4.4	Das Vierte Makkabäerbuch — 40
2.4.5	Das Zweite Makkabäerbuch — 41
2.4.6	Das Weisheitsbuch Salomos — 41
2.4.7	Fazit — 42
2.5	Jüdisch-hellenistische Texte, die auf den Werken der außerbiblischen Tradition beruhen (Imitationen) — 43
2.5.1	Der Aristeasbrief (187–300) — 43
2.5.2	Philo der Ältere, Theodosius, Hesekiel der Tragiker — 44
2.5.3	„Sibyllinische Weissagungen“ — 45
2.5.4	Pseudo-Phokylides — 46
2.5.5	Die unechten Vers-Fragmente — 47
2.5.6	Fazit — 47
2.6	Zusammenfassung — 48
3	Das Zitieren der paganen Werke im Neuen Testament — 50
3.1	Eine Sammlung relevanter Texte — 50
3.1.1	Zitate und Anspielungen in der Apostelgeschichte — 51
3.1.1.1	Die Areopagrede (Apg 17,28) — 51
3.1.1.2	Die Miletrede (Apg 20,35) — 53
3.1.1.3	Die Rede vor Festus und Agrippa (Apg 26,14) — 54
3.1.1.4	Anspielungen auf pagane Texte in der Apostelgeschichte — 54
3.1.2	Zitate und Anspielungen in den Paulusbriefen und in den mit ihnen korrelierenden Texten — 56
3.1.2.1	1 Kor 15,33 — 56
3.1.2.2	Tit 1,12 f. — 57
3.1.2.3	Jak 1,16 f. — 57
3.1.2.4	1 Kor 5,6 (= Gal 5,9) — 58
3.1.2.5	Anspielungen bei Paulus — 59
3.2	Analyse der relevanten Texte — 60
3.2.1	Areopagrede (Apg 17) — 60
3.2.1.1	Der Gesamtzusammenhang der Areopagrede — 61
3.2.1.2	„Griechisches“, „Jüdisches“ und „Christliches“ in der Areopagrede — 63
3.2.1.3	Die Areopagrede und der historische Paulus — 64
3.2.1.4	Die Areopagrede und Zeugnisse der pagan-griechischen Literatur von dem Judentum — 65
3.2.1.5	Die Zitate aus „Pseudo-Epimenides“ in der Areopagrede — 68
3.2.1.6	Ertrag — 69

3.2.2	Lukas und Thukydides (Apg 20,35) — 69
3.2.3	Lukas und Euripides (Apg 26,14) — 70
3.2.3.1	Die „Bakchen“ des Euripides in der Apg und in der jüdisch-hellenistischen Literatur — 70
3.2.3.2	Theomachie und „Unkenntnis Gottes“ in der Apostelgeschichte — 72
3.2.3.3	Eine weitere Referenz in Apg 26,14? — 74
3.2.4	Das Zitieren in paränetischen Zusammenhängen (μὴ πλανᾶσθε) — 75
3.2.4.1	Gal 6,7 – ein weiteres metrisches Zitat bei Paulus? — 75
3.2.4.2	Die Zusammenhänge von μὴ πλανᾶσθε (1 Kor 15,33; Gal 6,7; Jak 1,16 f.; 1 Kor 6,9 f.) — 76
3.2.4.3	Mὴ πλανᾶσθε in jüdisch-hellenistischen Schriften und im NT — 76
3.2.4.4	Jak 1,17 – eine weitere Parallel in der jüdisch-hellenistischen Literatur? — 78
3.2.5	Sonstige Zitate und Anspielungen im 1 Kor und im Gal — 79
3.2.6	Zitat in Tit 1,12 — 81
3.3	Versuch einer Datensynthese — 82
3.3.1	Paulus und Lukas — 82
3.3.1.1	Was ist allen paganen Zitaten im Neuen Testament gemeinsam? — 82
3.3.1.2	Worin bestehen die Besonderheiten der Zitate und Anspielungen in den echten Paulusbriefen? — 82
3.3.1.3	Worin bestehen die Besonderheiten der Zitate und Anspielungen in der Apostelgeschichte? — 83
3.3.1.4	Was ist von den Besonderheiten in Tit und Jak zu sagen? — 83
3.3.2	Die Beziehung des NT-Zitierens zur jüdisch-hellenistischen Tradition — 84
3.3.2.1	Propaganda und Paränese — 84
3.3.2.2	Das Verhältnis der NT-Zitate zu den jüdisch-hellenistischen Texten — 85
3.3.2.3	Konsensttheorie im Neuen Testament — 85
3.4	Zusammenfassung — 86
4	Das Zitieren der paganen Werke in der Literatur des frühen Christentums bis Clemens von Alexandrien — 88
4.1	Vorbemerkungen — 88
4.2	Spärlicher Gebrauch der paganen Tradition in den Werken der „apostolischen Väter“ und frühen Apokryphen — 89
4.3	Zitate in der christlichen Apologetik (2. Jh. – Anfang des 3. Jh.s) — 91
4.3.1	Die „Apologie“ des Aristides — 92

- 4.3.2 Das pagane Zitieren bei Justin und seine theoretische Begründung — 94
 - 4.3.3 Das pagane Zitieren bei Tatian und seine theoretische Begründung — 98
 - 4.3.4 Athenagoras: Tradition und Innovationen — 102
 - 4.3.5 Zitate und Prioritätstheorie bei Theophilos — 105
 - 4.3.6 Zitate im „Protreptikos“ des Clemens von Alexandrien — 107
 - 4.3.7 Zitate und Anspielungen in kleineren apologetischen Traktaten — 109
 - 4.3.7.1 „Die Ermahnung der Griechen“ — 109
 - 4.3.7.2 „Über die Monarchie“ — 109
 - 4.3.7.3 „Die Verspottung der äußereren Philosophen“ von Hermias — 110
 - 4.4 Zitate in der antignostischen Polemik des 2.–3. Jh.s — 111
 - 4.4.1 Zitate bei Irenäus — 111
 - 4.4.2 Zitate bei Hippolyt — 112
 - 4.4.3 Zitate in der antignostischen Polemik und die Traditionen der Paränese und der Apologetik — 113
 - 4.4.4 Bemerkungen zum paganen Zitieren in den gnostischen Schriften (Zeugnisse Hippolyts und der Texte aus Nag Hammadi) — 114
 - 4.4.5 Paganer Schrifttum als „Niveau Null“ in der jüdischen antichristlichen Polemik: Bemerkungen zum Zitieren der paganen Schriften in den beiden ersten Büchern des „Gegen Kelsos“ von Origenes — 119
 - 4.5 Die „Stromata“ von Clemens als der Höhepunkt der christlichen Tradition und der Theorie des „paganen Zitierens“ — 121
 - 4.5.1 Gnosis und griechische Philosophie in der apologetischen Literatur und in den „Stromata“ — 121
 - 4.5.2 Theoretische Begründung des Zitierens der paganen Texte in den „Stromata“ — 123
 - 4.5.3 Praktische Benutzung der Zitate in den „Stromata“ — 127
 - 4.5.4 Fazit — 130
 - 4.5.5 Nachtrag: Zitate im „Paidagogos“ von Clemens — 131
 - 4.6 Das Zitieren der paganen Texte in der christlichen Literatur des 3. bis 5. Jh.s (kurze Übersicht) — 134
 - 4.7 Zusammenfassung — 137
- 5 Allgemeine Zusammenfassung — 138

Literaturverzeichnis — 146

Quellen — 146

Hilfsmittel: Bibliographien, Wörterbücher und Lexika — 149

Sekundärliteratur — 149

Stellenregister — 161